

Evangelisch-lutherischer Hausgottesdienst an Pfingsten, 31. Mai 2020

Was Sie vorbereiten können:

- *Suchen Sie sich in Ihrem Zuhause einen Platz zum Feiern des Gottesdienstes, wo sie sich wohl fühlen: beim Esstisch, im Wohnzimmer...*
- *Zünden Sie eine Kerze an.*
- *Vielleicht legen Sie ein Kreuz oder ein anderes christliches Symbol dazu.*
- *Wenn Sie etwas singen möchten, legen Sie sich ein Gesangbuch bereit.*
- *Wenn Sie mit mehreren diesen Gottesdienst feiern, übernimmt einer oder eine die Rolle des Vorbeters (V).*
- *An vielen Stellen unserer Stadt können Sie ab 9:45 Uhr das gottesdienstliche Geläut der Kirchen hören – so sind Sie mit anderen Christen, die in dieser Stunde auch für sich Gottesdienst feiern, verbunden.*

V: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A: Amen.

V: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

A: der Himmel und Erde gemacht hat.

V: Die Kirchenfarbe an Pfingsten ist Rot, weil das Fest etwas damit zu tun hat, dass Menschen vom heiligen Geist ergriffen werden und Feuer und Flamme für Gott sind.

Wenn Sie möchten, singen Sie das Lied EG 130, 1-3

„O Heiliger Geist“

Wir beten mit Worten des Psalms 118

24 Dies ist der Tag, den der Herr macht;

Lasst uns freuen und fröhlich in ihm sein.

25 O Herr hilf!

O Herr, lass wohlgelingen!

26 Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn!

Wir segnen euch vom Haus des Herrn.

27 Der Herr ist Gott, der uns erleuchtet.

Schmückt das Fest mit Maien bis an die Hörner des Altars!

28 Du bist mein Gott, und ich danke dir;

mein Gott, ich will dich preisen.

29 Danket dem Herrn; denn er ist freundlich,

und seine Güte währet ewiglich.

V: Heiliger Geist, du bist mit dem Vater und dem Sohn im Austausch.

A: Herr, erbarme dich.

V: Du teilst dich uns mit.

A: Christus, erbarme dich.

V: Du bewegst unsere Herzen und Hände zum Tun des Guten.

A: Herr, erbarme dich über uns

V: Gott,

in dir ist Bewegung und du bewegst uns, indem du uns begeisterst.

Wir danken dir, dass du uns mitreißt und befähigt zum Glauben und zum Lieben, jetzt und immer.

A: Amen.

V: Das Evangelium steht bei Johannes im 14. Kapitel:

A: Ehre sei dir, o Herr!

23 Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.

24 Wer aber mich nicht liebt, der hält meine Worte nicht. Und das Wort, das ihr hört, ist nicht mein Wort, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.

25 Das habe ich zu euch geredet, solange ich bei euch gewesen bin.

26 Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.

27 Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.

Das ist das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A: Lob sei Dir, o Christus!

An dieser Stelle können Sie das Glaubensbekenntnis sprechen, das uns mit allen Christen verbindet.

Dann lesen Sie den Predigtimpuls von Pfrn. Willwacher-Bahr.

Sie können sie auch hören auf unserer Homepage www.detmold-lutherisch.de.

Unser Kantor Christoph Kuppler musiziert dazu.

Nach dem Predigtimpuls singen Sie das Lied EG 135, 1-3.5

„Schmückt das Fest mit Maien“

V: Zu Gott, dem Ewigen, beten wir um die Kraft des Heiligen Geistes: A/
V: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. V: Für alle, die die Gemeinschaft der Kirche brauchen. Für alle, die nicht allein glauben können Für alle, die sich von den Brüdern und Schwestern getragen wissen A: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. V: Für alle, die mutig in die Zukunft blicken. Für alle, die Veränderungen in der Kirche positiv begleiten. Für alle, die ihren Glauben nach ihren Möglichkeiten weitertragen. A: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. V: Für alle, die sich nicht aus ihrer Verantwortung stehlen. Für alle, für die ihre Taufe Geschenk und Auftrag zugleich ist. A: Sende aus deinen Geist und das Antlitz der Erde wird neu.

- 2 - V: Für alle, die auf Gottes Güte hoffen. Für alle, die davon ganz fest überzeugt sind. Für alle, die dies durch ihr eigenes Leben beweisen. A: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. V: Für alle, denen prophetische Gaben geschenkt sind. Für alle, die Unbequemes deutlich zum Ausdruck bringen. Für alle, die Klartext reden, gelegen oder ungelegen. A: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu.

V: Für alle, die plötzlich aus dem Leben gerissen wurden. Für alle, die lange Krankenlager vor sich haben. Für alle, die alt und müde, aber dankbar ihr Leben vollenden. A: Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde wird neu. V: Für sie alle bitten wir dich, allmächtiger Gott. Sende den Tröster, deinen Heiligen Geist, zu unseren Kranken. Vollende unsere Toten und ermuntere uns auf unseren Wegen. Jetzt und alle Zeit, die uns geschenkt ist, bis in Ewigkeit.

V: Lasst uns beten, wie Jesus Christus uns zu beten gelehrt hat.

A: Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen